

*Betreff:***Umbau des bestehenden multifunktionalen Bolzplatzes in Kunststoffrasen-/Kunststoffbelag in der Grünanlage Amalienplatz im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

21.10.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Entscheidung)

Sitzungstermin

29.10.2019

Status

Ö

Beschluss:

„Dem Umbau des bestehenden multifunktionalen Bolzplatzes in Kunststoffrasen-/Kunststoffbelag in der Grünanlage Amalienplatz wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss über den Masterplan Sport 2030 durch den Rat der Stadt Braunschweig im Jahr 2016 sollen die darin definierten 12 Leitziele mit 81 Empfehlungen sukzessive umgesetzt werden. Die Maßnahmen zielen auf eine Optimierung, Ergänzung und Erweiterung der Braunschweiger Sportinfrastruktur.

Der Masterplan Sport sieht unter anderem vor, niederschwellige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum zu entwickeln. Insbesondere für Kinder und junge Heranwachsende sollen solche Angebote geschaffen werden. Diesem Gedanken folgend ist die Idee entstanden, bestehende, sich häufig durch intensive Nutzung in einem schlechten Zustand befindende Naturrasenbolzspielfelder in Kunstrasenkleinspielfelder umzuwandeln. Diese können ganzjährig genutzt werden und weisen eine hohe Ebenflächigkeit auf, sodass das Fußballspielen und spielerische Bolzen auf solchen Feldern für Kinder und junge Heranwachsende besonders attraktiv ist.

In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat der Fachbereich Stadtgrün und Sport mittlerweile vier Naturrasenbolzplätze in der Weststadt, im Heidberg, sowie zuletzt in Querum und Lehdorf in Kunststoffrasen-Bolzspielfelder umgebaut und ein weiteres Kunststoffrasen-Bolzspielfeld im östlichen Ringgebiet am Fuß des Nußberges entwickelt, nachdem eine vorab durchgeführte sogenannte Lagewertanalyse ergeben hatte, dass im Einzugsbereich dieser Standort jeweils mehrere hundert Kinder und junge Heranwachsende leben. Alle fünf Plätze werden sehr gut angenommen.

Für 2019 und 2020 ist die Anlage bzw. der Umbau weiterer Kunstrasenbolzspielfelder geplant. Eines dieser Felder soll im westlichen Ringgebiet in der Grünanlage Amalienplatz liegen. Der bestehende multifunktionale Bolzplatz in Asphaltbauweise wird jeweils in Teilen als Bolz- und als Basketballplatz genutzt und hat sich über Jahre hinweg zu einem beliebten, freizeitsportlich hoch frequentierten Treffpunkt entwickelt.

Eine Lagewertanalyse für den Bolzplatz in der Grünanlage Amalienplatz hat ergeben, dass im Umfeld rund 950 Kinder und junge Heranwachsende leben.

Aktuell ist das bestehende multifunktionale Bolzspielfeld aufgrund von Asphaltaufrüchen in kleinerem Umfang im Hinblick auf die freizeitsportliche Nutzung wenig einladend und unattraktiv. Es besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

Ein zeitgemäßer Umbau in einen sandverfüllten Kunststoffrasenbelag im Teilbereich „Bolzplatz“ sowie in einen multifunktionalen Kunststoffbelag im Teilbereich „Basketballplatz“ soll dem beliebten Platz eine neue Attraktivität mit sportlichem Aufforderungscharakter verleihen.

Für die anwohnenden Kinder und Heranwachsenden würde sich ein niederschwelliges Bewegungsangebot über das gesamte Jahr hindurch bei witterungsunabhängiger Ausnutzung/Bespielbarkeit anbieten.

Das Verletzungsrisiko der nutzenden Kinder/Jugendlichen ist auf einem Kunststoffrasen-/Kunststoffbelag deutlich herabgesetzt, da dieser sportfunktionell angepasst ist (Ebenflächigkeit, Kraftabbau etc.).

Die Lage des multifunktionalen Bolzspielfeldes bleibt innerhalb der intakten Ballfangeinrichtungen in ihrer Abmessung bestehen.

Die Herstellungskosten belaufen sich auf ca. 100.000 €.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport auf dem Projekt 5S.670049 in ausreichender Höhe zur Verfügung

Geiger

Anlage/n:
Lageplan